



Die beiden Schützenmeister Manfred Seidl und Horst Tischner mit der Freundschaftsscheibe Foto: cyp

Den Titel verteidigt

SCHÜTZEN Kolmberg gewinnt das Vergleichsschießen.

WILLMERING. Am Freitag trafen sich die Adler-Schützen mit den befreundeten Bergschützen aus Kolmberg im Gasthaus Rauschen in Kolmberg zum Freundschaftsschießen, das jedes Jahr zur festen Tradition beider Vereine gehört. Insgesamt waren 57 Schützen an den Schießstand getreten. Jeder Schütze hatte zehn Schuss. Gewertet wurde jeweils der beste Tiefschuss. Die zehn besten Schützen beider Vereine kamen in die Wertung. Die Gastgeber konnten dabei eine hervorragende Gesamtteilerzahl von 946,3 vorweisen. Die Adler-Schützen kamen auf 1324,2 Teiler. Die im letzten Jahr von Susanne und Reinhold Huger gestiftete Schützenscheibe, die in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgeschossen worden ist, kann deshalb wiederholt für ein Jahr im Vereinslokal der Bergschützen verweilen. Adler-Schützenmeister Horst Tischner gratulierte dazu Bergschützenmeister Manfred Seidl.

Die besten Einzelergebnisse bei diesem Wettkampf erzielten Ferdinand Preischl (33,0-Teiler), Christian Fischer (33,3), Stefan Berthold (77,4), Tobias Spitzhirn (82,6) und Christian Preischl (102,2) von den Fröhlichen Bergschützen, die allesamt bessere Ergebnisse erzielten als die besten Adler-Schützen. Dies waren Stefan Preischl (107,4), Simone Leirich (107,8), Daniel Krieger (109,5), Horst Tischner (116,5) und Martin Rohse (123,5).

Die Bergschützen tischten im Anschluss des Schießens für alle eine deftige Brotzeit auf. (cyp)